

---

## Summer School Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht

---

**29. August – 1. September 2021, Seminarhotel Wesenufer/Donau**

---

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der PH OÖ, dem NCoC BIMM und der Bergischen Universität Wuppertal.

---

Die Summer School "Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht" soll eine didaktische Werkstatt zur Stärkung der Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts bieten, die Interesse an einem kompetenzorientierten Unterricht haben und als Multiplikator/innen in ihrem Umfeld mitwirken möchten. Sie leistet auch einen Beitrag zur Berücksichtigung der mitgebrachten Mehrsprachigkeit im Regelunterricht, schafft Raum für den fachlichen Austausch und die Reflexion über geeignete Unterrichtsmaterialien und mögliche Implementierungsstrategien. Zentrales Anliegen ist die Stärkung der Mehrsprachigkeit und des Muttersprachlichen Unterrichts (MU) auf drei Handlungsebenen: Lehrperson – Fach/Unterricht – Institution Schule. In diesem Sinne richtet sich die Summer School insbesondere an Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts und auch an alle Lehrpersonen, die ihre eigene Mehrsprachigkeit bzw. die der Schüler/innen im Sinne einer sprachintegrierten und sprachbewussten Didaktik im Klassenverband nutzen wollen und mit Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts kooperieren möchten.

### Ziele:

- Stärkung der Lehrpersonen in ihrer Rolle
- Austausch und Vertiefung zu Fragen der Didaktik und Methodik im Umgang mit Erstsprachen an Schulen
- Sichtbarmachung bestehender guter Unterrichtspraxis zu Mehrsprachigkeit und im MU (Fokus: Zusammenarbeit von Lehrpersonen am eigenen Standort bzw. Berücksichtigung vorhandener Sprachenrepertoires)
- Analyse und Entwicklung von Materialien für einen kompetenzorientierten Sprachenunterricht
- Weiterentwicklung des Themas MU im Kontext einer umfassenden sprachlichen Bildung
- Stärkung der Zusammenarbeit im Netzwerk MU

### Inhalte:

- Lehrperson sein in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft
- Individualisieren und Differenzieren im Sprachenunterricht:
  - Mündliche und schriftliche Sprachhandlungen aufbauen
  - Translanguaging als linguizismuskritische Haltung
  - Zugang zur Schriftlichkeit: Literalisierung / Alphabetisierung
- Impulse zur (Weiter-)Entwicklung eigener Unterrichtsmaterialien/Online-Materialien/Unterrichtsaktivitäten; Analyse bestehender oder mitgebrachter Beispiele - in den jeweiligen Workshops integriert.
- Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht im Gesamtkonzept der sprachlichen Bildung – Fragen der Positionierung, der Kommunikation und Synergien im Bildungssystem

### Zielgruppe/n:

- Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts, die als Multiplikator/innen in der Fort- und Weiterbildung zum genannten Themenfeld agieren möchten und den bundesweiten Lehrgang für muttersprachlichen Unterricht absolviert haben
- Lehrpersonen aller Schularten, insbesondere Lehrpersonen von Deutsch als Zweitsprache, die mit MU-Lehrenden kooperieren und sich zum Thema Mehrsprachigkeit engagieren (möchten)
- PH-MitarbeiterInnen, die in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Schulentwicklung mit den Themen Mehrsprachigkeit, Muttersprachlicher Unterricht und Deutsch als Zweitsprache befasst sind
- Interessierte Studierende (Lehramt)

### Anmeldung

In PH-Online (über die PH Oberösterreich) unter der LV Nummer: [26F1ÜSB003](#)  
<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=338910>

**Kontakt:** [catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at](mailto:catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at)

## Programm

Zeit	Inhalt
<b>Sonntag, 29.8.2020</b>	
ab 13:00 Uhr	<b>Check in</b> <b>13:00 Uhr Mittagessen (optional)</b>
15:00 – 18:45	<b>Begrüßung durch die VeranstalterInnen und Vorstellung des Programms</b> (Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich)  <b>Ankommen und Kennenlernen</b> <b>Lehrperson sein in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft</b> (Sara Hägi-Mead)
ab 19:00	Abendessen
<b>Montag, 30.8.2020</b>	
09:00 – 10:30	<b>Lehrperson sein in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft</b> (Sara Hägi-Mead)
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	<b>Zugang zur Schriftlichkeit: Literalisierung / Alphabetisierung</b> (Magdalena Knappik und Asli Can Ayten)
12:30 – 14:30	Mittagspause
14:30 – 16:00	<b>Zugang zur Schriftlichkeit: Literalisierung / Alphabetisierung</b> (Magdalena Knappik und Asli Can Ayten)
16:00 – 16:30	Pause
16:30 – 18:00	<b>Mündliche und schriftliche Sprachhandlungen aufbauen</b> (Erkan Gürsoy)
ab 18:15	Abendessen
19:30 – 20:45	<b>Lehrperson sein in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft</b> (Sara Hägi-Mead)
<b>Dienstag, 31.8.2020</b>	
09:00 – 10:30	<b>Mündliche und schriftliche Sprachhandlungen aufbauen</b> (Erkan Gürsoy)
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	<b>Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht im Gesamtkonzept der sprachlichen Bildung – Fragen der Positionierung, der Kommunikation und Synergien im Bildungssystem</b> (Catherine Carré-Karlinger, Dagmar Gilly)
12:30 – 14:30	Mittagspause
14:30 – 18:00	<b>Translanguaging als linguizismuskritische Haltung</b> (Magdalena Knappik und Asli Can Ayten)
ab 18:15	Abendessen
19:30 – 20:30	<b>Abendprogramm</b>
<b>Mittwoch, 1.9.2020</b>	
09:00 – 09:45	<b>Lehrperson sein in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft</b> (Sara Hägi-Mead)
10:00 – 11:30	<b>Einblick in aktuelle Forschungsprojekte</b> (Team)
12: 15 – 13:00	<b>Seminarabschluss</b>
anschl.	<b>Mittagessen</b>

<b>ab 14:30</b>	<b>Optionales Programm am Nachmittag</b>
14.00 – 15:30	<b>Fortsetzung: Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte</b> (Team)
16:00 – 18:00	<b>Fortsetzung: Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht im Gesamtkonzept der sprachlichen Bildung – Fragen der Positionierung, der Kommunikation und Synergien im Bildungssystem</b> (Catherine Carré-Karlinger, Dagmar Gilly)